

KURIER
WIEN EXTRA
Fr. 14. Sept. 1990

„Kottan“-Autor Helmut Zenker dreht eine neue Serie – Wien-EXTRA war für Sie dabei

„Tohuwabohu“ ist immer dabei

Helmut Zenker, der legendäre „Kottan“-Autor, wird ab 23. September das TV-Programm wieder mit einer Serie auflockern: „Der vierte Mann“ wird jeden Mittwoch um 20.15 Uhr die Wahrheit über die Geheimdienstszene in Wien aufdecken.

Aber der ambitionierte Künstler mit seiner Agentur in Penzing dreht schon wieder. Ab Ende Oktober wird daher „Tohuwabohu“ auf den heimischen Bildschirmen herrschen. Genauso heißt nämlich seine neue Serie, in der das bewährte „Kottan“-Team alles schonungslos persifliert, was uns der graue Fernsehalltag bietet.

Wien-EXTRA war für Sie bei den Dreharbeiten dabei.

Der Schmäh rennt auch hinter der Kamera. Wenn Hauptdarsteller Lukas Resetarits zum drittenmal durch den Vorhang stolpert, beim Text am „sch“ scheidet (und den Abgang mit nicht drehbuchgemäßen weiteren vier Buchstaben kommentiert), herrscht Stimmung im Studio. Im Hintergrund witzeln Kurt Weinzierl und Franz Suhrada, während Jazz-Gitti ihrem nächsten Auftritt entgegenschlummert.

Der Inhalt der Serie könnte diesem Szenario entnommen sein: Resetarits ist Intendant, Sprecher und Mädchen für alles im imaginären Privatsender „Tohuwabohu“ und damit das Chaos in Person. Auf der ständigen Suche nach Einschaltziffern schreckt er vor keiner Peinlichkeit zurück, um dem übermächtigen Konkurrenten ORF das Leben schwerzumachen. Ein Tip: Schau'n Sie sich das an.

W. GODAI ■



Franz Suhrada (links) und Lukas Resetarits werden in der gleichnamigen Serie für „Tohuwabohu“ sorgen

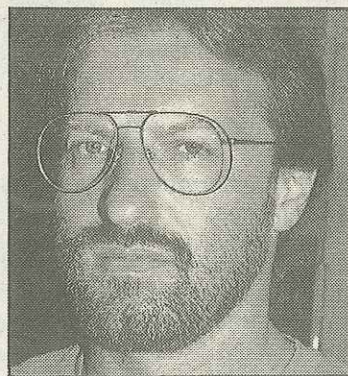


Bild: Godai

Stets aktiv: Erfolgs-Autor
Helmut Zenker